

## Get-together

# Entscheidende Momente



Tatjana Oppitz, Generaldirektorin IBM Österreich, und der deutsche Unternehmer Jochen Schweizer in der MetaStadt Wien.

WIEN. Wie Unternehmen im „Jahrzehnt der Momentisierung“ richtig agieren und Technologien dabei unterstützen: Darum drehte es sich bei der Veranstaltung „IBM Business Connect“. Generaldirektorin **Tatjana Oppitz** hatte unter dem Titel „Seize the moment“ in die MetaStadt Wien geladen. „Der Fokus auf den Moment ist für Unternehmen essenziell geworden: Wer den richtigen Moment verpasst, geht unter, wer den Augenblick nutzt, gewinnt“, erklärte sie in ihrer Eröffnungspräsentation. Wesentliche Faktoren, um im Zeitalter der Momentisierung erfolgreich zu sein, „sind radikale Innovation, faktenbasierte Entscheidungen und Interaktion“. Eines stehe fest: „Wir brauchen nicht mehr vom selben – nur Unternehmen, die radikal innovativ denken und ihre Kunden, aber auch Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellen, stehen künftig auf der Gewinnerseite“, so Oppitz. Ein Highlight war der Vortrag von **Jochen Schweizer**, deutscher Unternehmer, Ex-Stuntman und Gründer eines Geschenkportals für unvergessliche Erlebnisse. Der 58-Jährige sprach – anhand seiner eigenen



Strategie-Partner Klaus Hoelbling, Ketchum-Publico-Chefin Saskia Wallner und Alexander Sperl, CCO von A1 Telekom Austria (v. l.).



„IBM Business Connect“ zum „Jahrzehnt der Momentisierung“: Mindshare-CEO Friederike Müller-Wernhart und Autor Rudi Klausnitzer.

Berufslaufbahn – darüber, wann der passende Moment ist, um zu entscheiden, zu handeln und die Weichen für die Zukunft zu stellen: „Es geht immer darum, den richtigen Moment zu erkennen – und nicht vorbeiziehen zu lassen. Und man sollte nie vergessen: In der Unsicherheit liegt die Chance.“

Über die Chancen und Perspektiven bei der Digitalisierung diskutierten **Saskia Wallner**, Chefin der Agentur Ketchum Publico, **Jan Trionow**, CEO von Hutchison Drei Austria, Klaus Hoelbling, Partner bei Strategy&, und **Alexander Sperl**, CCO A1 Telekom Austria AG. Danach gefragt, was denn der persönliche Wunsch in Sachen Zukunft und Digitalisierung wäre, reichte die Bandbreite bei den Antworten von Lösungen zur Stauvermeidung auf der Wiener Tangente bis hin zur Pausetaste, um digitale Aktivitäten weltweit auch einmal eine halbe Stunde einfrieren zu können. Weiters dabei: Autor **Rudolf Klausnitzer**, Nestlé-Österreich-Generaldirektorin **Corinne Gabler**, Mindshare-CEO **Friederike Müller-Wernhart** und Watchado-Gründer **Ali Mahlodji**. (chp/pepe)

## Watchlist



**Rainer Umgeher**, 36, verantwortet ab sofort Einkauf, Produkt- und Partnermanagement bei dem auf Erlebnisgeschenke spezialisierten Unternehmen Jollydays. Der gebürtige Niederösterreicher war zuletzt bei der Media-Saturn BeteiligungsgmbH.



**Jasmin Soravia**, 43, kehrt nach Jahren als kaufmännische Geschäftsführerin der So Real, spezialisiert auf Immobilienentwicklung, in die Soravia Group zurück. Sie leitete von 2000 bis 2006 bereits den Bereich Steuern, Recht und Rechnungswesen.



**Sabine Radl**, 46, Geschäftsführerin der Sanofi-Aventis GmbH Österreich, ist durch ein Dekret des französischen Premierministers als neues Mitglied in das Französische Nationalkomitee für Außenhandelsräte berufen worden.



**Thomas Hammer-schmid**, 48, wurde zum Geschäftsführer von Reifen John bestellt. Der bisherige geschäftsführende Gesellschafter Peter John wird dem Unternehmen weiterhin als Vorsitzender der Eigentümervertretung zur Verfügung stehen.



**Peter Werzer**, 61, ist neuer Geschäftsführer des Logistiksoftwareanbieters Ibase Software GmbH in Köln, Tochter der Axians ICT Austria GmbH. Seit Juni 2014 verantwortet er bereits das Transportlogistik-Softwarebusiness der Axians ICT Austria.

Zusammengestellt von:  
christoph.pridun@wirtschaftsblatt.at

Soravia-Schramm, Jollydays, Reifen John, Axians, Hasaslacher Norica  
Timber, Beigestellt

## Im Gespräch

## Christoph Kulterer ist neuer Pro Holz-Obmann

„Mein Ziel ist es, das Bewusstsein für Holz als modernen, nachhaltigen und klimaneutralen Baustoff weiter zu stärken und seinen Einsatz insbesondere für urbane Bauaufgaben der Zukunft zu forcieren“, erklärt Christoph Kulterer. Der 44-Jährige wurde zum neuen Obmann der Marketingorganisation Pro Holz gewählt. Kulterer ist CEO und Eigentümer der Hasslacher Norica Timber Gruppe. Seit 2012 ist er auch Präsident der Kärntner Industriellenvereinigung. An der Spitze von Pro Holz folgt der Unternehmer Hans Michael Offner nach. (chp)



## Auszeichnung



KTM-Boss Stefan Pierer, flankiert von Wiener-Lustspielhaus-Prinzipal Adi Hirschal (l.) und European-Brand-Institute-Vorstand Gerhard Hrebicek.

## Motorschmiede, Marken und Meriten

WIEN. Mit einer Auszeichnung für den Industriellen **Stefan Pierer** wurde im Novomatic-Forum „aufgefahren“. Pierer wurde für sein „Lebenswerk um die innovative Innviertler Motorschmiede KTM“ vom European-Brand-Institute-Vorstand **Gerhard Hrebicek** mit dem „Brand Life Award“ geehrt. Die Laudatio auf den Unternehmer hielt Wiener-Lustspielhaus-Prinzipal **Adi Hirschal**. Als Markenbotschafter des Jahres wurden

Tchibo/Eduscho-Geschäftsführer **Harald J. Mayer**, Jacques-Lemans-Gründer **Alfred Riedl**, Marmeladenproduzent **Hans Staud** sowie das Bäckerei-Felber-Paar **Doris** und **Franz Felber** ausgezeichnet.

Mit dabei: Motivforscherin **Helene Karmasin** und Grand-Hotel-Generaldirektor **Horst Mayer**, Novomatic-Aufsichtsrätin **Martina Flitsch** und Bon-grain-Country-Managerin **Andrea Fuhrmann**. (chp)